



# Marken-Botschafter mit Perspektive

## Entwicklungspartnerschaft initiiert in Pune eine Schule für Schweißer



### Die Herausforderung

Die Stadt Pune ist eines der wichtigsten Zentren der indischen Autoindustrie. Die im „Detroit of India“ angesiedelten Unternehmen im Maschinen- und Fahrzeugbau finden jedoch kaum gut ausgebildete Fachkräfte. Zum Beispiel fehlen qualifizierte Schweißer, die moderne Hochleistungs-Geräte bedienen und präzise Nähte schweißen können. Viele Unternehmen können es sich wegen der Kosten und der hohen Fluktuation der Arbeitskräfte nicht leisten, ihre Fachkräfte selber auszubilden.

Es gibt aber viele Jugendliche, die ohne formelle Bildung wenige Chancen auf einen Ausbildungsplatz oder einen qualifizierten Arbeitsplatz haben. Genügend Fachkräfte sind insbesondere für deutsche Unternehmen wichtig, weil sie sich den indischen Markt über ihren Technologievorsprung erschließen. Dazu gehört auch die Lorch Schweißtechnik GmbH, einer der weltweit führenden

*„Die DEG hat uns intensiv beraten. Dadurch konnten wir unser Konzept verbessern und Hindernisse umgehen. Essentiell war der finanzielle Beitrag, mit dem wir die hohen Anfangskosten finanzieren und das Projekt in der jetzigen Größenordnung anlegen und verankern konnten.“*

Johannes Jakob, kaufmännischer Leiter bei der Lorch Schweißtechnik GmbH

Hersteller für Schweißgeräte. Indische Kunden schätzen zwar die Schweißgeräte, kaufen diese aber manchmal nicht, weil sie kein qualifiziertes Personal haben.

### Die Lösung

„Indem wir Jugendliche aus ärmsten Schichten ausbilden, verhelfen wir ihnen zu einer beruflichen Perspektive. Gleichzeitig bilden wir Botschafter in eigener Sache aus, weil die Jugendlichen unsere Maschinen bedienen können“, erklärt Johannes Jakob, kaufmännischer Leiter bei Lorch Schweißtechnik.

Mit dem Don Bosco Berufsbildungszentrum in Pune fand das schwäbische Unternehmen einen erfahrenen Anbieter für berufliche Ausbildungskurse. Allein in Indien betreibt die Nichtregierungsorganisation mit „DB Tech Skilling India“ ein Netzwerk aus 243 Berufsbildungszentren. Mit der DEG schloss Lorch Schweißtechnik im Rahmen des develoPPP.de-Programms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) eine Entwicklungspartnerschaft. Die Projektbeteiligten verfolgen mehrere Ziele. Sie wollen benachteiligte Jugendliche ausbilden, ihnen einen Arbeitsplatz vermitteln, das Berufsbild des Schweißers verbessern, die hohe Fluktuation von Fachkräften reduzieren und ein beispielhaftes Ausbildungsmodell anbieten.

Seit 2014 steht die Lorch-Don Bosco Welding Technology School of Excellence besonders benachteiligten jungen Menschen offen. Die Schule bietet zwölfmonatige Diplomkurse und sechsmonatige Kurzeitbildungen mit einem staatlich anerkannten Abschluss-



## Kontakt

**DEG – Deutsche Investitions- und  
Entwicklungsgesellschaft mbH**  
Susanne Striegler  
T +49 (0) 221 49 86-13 84  
E susanne.striegler@deginvest.de  
I www.develoPPP.de

**LORCH Schweißtechnik GmbH**  
Johannes Jakob  
T +49 (0) 71 91 503-0  
E johannes.jakob@lorch.biz  
I www.lorch.eu

**Don Bosco Mondo e.V.**  
Hans-Jürgen Dörrich  
T +49 (0) 228 53 965-28  
E hj.doerrich@don-bosco-mondo.de  
I www.don-bosco-mondo.de

zeugnis an. Außerdem bildet sie Service-Techniker für Schweißmaschinen aus und qualifiziert Teilnehmer in einem Grundkurs „Technologie“. „Unser Ziel ist es, dass die Jugendlichen am Ende eine Arbeitsstelle finden. Deshalb durchlaufen alle nach ihrer Ausbildung ein Praktikum bei einem Unternehmen“, sagt Hans-Jürgen Dörrich, Leiter der Abteilung Unternehmenskooperation bei Don Bosco in Bonn. Viele der Teilnehmer erhalten einen Arbeitsvertrag, noch bevor sie die Schule abgeschlossen haben.

Um den Jugendlichen eine lebenslange Perspektive zu bieten, gehen Lorch und Don Bosco einen Schritt weiter. „Den Unternehmen, die die Jugendlichen beschäftigen, bieten wir an, diese kontinuierlich weiterzubilden“, erklärt Dörrich. Das hat mehrere Vorteile. Die Schweißer lernen weitere Fähigkeiten und verdienen mehr. Die Arbeitgeber können ihre Angestellten über diese Fortbildungen an das Unternehmen binden.

## Die Leistungen

Im Rahmen der Partnerschaft stellte das Don Bosco-Zentrum ein Schul- und Werkstattgebäude in Pune zur Verfügung. Die Lorch Schweißtechnik GmbH stattete die Schule mit zwanzig Schweißkabinen, modernen Schweißgeräten, Werkzeugen und den nötigen Materialien aus. „Außerdem haben wir die Lehrer der Schule ausgebildet, schulen sie kontinuierlich weiter und tragen die Ausbildungskosten der Jugendlichen“, sagt Johannes Jakob. Das Don Bosco-Zentrum organisiert Kurse und Praktika und unterstützt die Jugendlichen dabei, einen Arbeitsplatz zu finden.

Die DEG diente als intellektueller Sparringspartner und beriet Lorch Schweißtechnik und Don Bosco bei Kostenplänen und der Standortauswahl. „Hier arbeiten Partner zusammen, die eine qualitativ hochwertige und praxisnahe Ausbildung garantieren können. Davon profitieren benachteiligte Jugendliche und Unternehmen gleichermaßen. Damit erzielen wir einen hohen entwicklungspolitischen Nutzen“, sagt Susanne Striegler von der DEG. Im Auftrag des BMZ trägt die DEG etwa 40 Prozent der Gesamtkosten. Mit der Schule verfolgen Lorch Schweißtechnik und das Don Bosco-Zentrum eine langfristige Kooperation.

## Wirkungen und Ergebnisse

- Bis Oktober 2016 werden 160 junge Menschen eine vollwertige Ausbildung abschließen und 260 weitere sich in Schweißtechnik qualifizieren.
- Alle Auszubildenden der ersten beiden Kurse haben sofort einen Arbeitsplatz gefunden.
- Die Lorch Schweißtechnik GmbH stärkt ihre soziale Reputation. Die ausgebildeten Schweißer wirken indirekt auch verkaufsfördernd, weil mit ihnen die Zahl von Fachkräften steigt, die diese Geräte bedienen und eine hohe Schweißqualität sicherstellen können.
- Mit Hilfe der Lorch Schweißtechnik GmbH verfügt die Schule über hervorragend qualifizierte Lehrer und eine State-of-the-Art-Ausstattung der Unterrichtsräume.
- Die DEG legt mit ihrem Engagement den Grundstein für eine auf Dauer angelegte berufliche Fortbildung, die an das duale System in Deutschland angelehnt ist.

### Auf einen Blick

<b>Laufzeit</b>	13. Dezember 2013 – 30. September 2016
<b>Land</b>	Indien
<b>Ziel</b>	Aufbau eines Berufsbildungszentrums für Schweißer und ihre duale Qualifizierung.
<b>Partner</b>	Lorch Schweißtechnik, Don Bosco Mondo und DEG
<b>Wirkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 420 junge Menschen werden bis 2016 qualifiziert bzw. schließen eine Ausbildung zum Schweißer ab.</li><li>• Alle Auszubildenden der ersten beiden Kurse haben sofort einen Arbeitsplatz gefunden.</li><li>• Lorch Schweißtechnik stärkt seine soziale Reputation.</li><li>• Mit der Lorch-Don Bosco Welding Technology School of Excellence entsteht eine auf Dauer angelegte berufliche Fortbildungseinrichtung.</li></ul>

Herausgeber Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Sitz der Gesellschaft: Bonn und Eschborn  
SV Zusammenarbeit mit der Wirtschaft/  
Unternehmerische Verantwortung für Entwicklung  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1–5  
65760 Eschborn  
T +49 (0) 61 96 79-0  
F +49 (0) 61 96 79-11 15  
E pr-develoPPP@giz.de  
I www.giz.de

Stand Mai 2015

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.

Ein Projekt von **develoPPP.de**

Durchgeführt von **KfW DEG**

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat Zusammenarbeit mit der Wirtschaft